

Innovationskreis Autozulieferer Niedersachsen



Im „Innovationskreis Autozulieferer“ (IK Auto) treffen sich Zulieferbetriebe mit Standorten in Niedersachsen abseits des Tagesgeschäfts seit 2010. Die regelmäßigen Treffen dienen dem Informations- und Erfahrungsaustausch über technische Entwicklungen, Branchentrends und neue Wege im Innovationsmanagement. Durch Praxisberichte erhalten die an der Umsetzung von Forschungs-, Konstruktions- und Planungsprozessen aktiv beteiligten Führungs- und Fachkräfte immer wieder wertvolle Anregungen, um weitere Verbesserungspotenziale in ihren eigenen Unternehmen zu erschließen. In Kooperation von der Industrie- und Handelskammer Hannover und den Arbeitgeberverbänden NiedersachsenMetall und der Deutschen Kautschukindustrie wird der Innovationskreis organisatorisch begleitet. Den Initiatoren kommt es darauf an, die überregionale Vernetzung und horizontale Zusammenarbeit der Autozulieferer in Niedersachsen zu fördern. Ziel ist es die Wettbewerbsfähigkeit am Standort Niedersachsen und ihre Marktposition in der deutschen Automobilindustrie zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Treffen finden, je nach Bedarf, aber in der Regel dreimal pro Jahr in den beteiligten Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen statt.

Das nächste Treffen ist in Planung. Zuletzt kam der IK Auto am 21. September 2023 auf den Experimentierflächen von „Innovercity“ (<https://innover.city/>) im sogenannten „Aufhof“ zusammen.

Davor kam man bei der HANOMAG Lohnhärterei zusammen bzw. war u.a. zu Gast bei den Zulieferbetrieben FORVIA, CLARIOS, STELTER, STÜKEN sowie auch in den Forschungseinrichtungen, wie dem PZH, NFF, LZH, DIK, IPH und TU Clausthal. Diskussionsthemen auf den Sitzungen waren u. a.: Optimierungen der Antriebe, Zusammenarbeit mit & in China, effizientere Werkstoffe sowie neue Sicherheits- und intelligente Verkehrssysteme, vernetzte Fahrzeugwelt, Methoden und Tools in Fahrwerksentwicklung, Elektro- und Hybrid-Fahrzeugen, Ressourcen- und Energieeffizienz, CO₂-Reduzierung, Business Development, Kunststoff- und Systemtechnik. Zudem ist ein Deutsch-Türkisches Zuliefererforum, Treffen mit Thailändischer Automotive-Delegation, Gesprächsrunden mit VW Chattanooga/USA und VW Peking/China sowie ein Besuch der IZB 2014 in Wolfsburg organisiert worden. Die Teilnahme und Mitgliedschaft ist kostenfrei; die Teilnehmerzahl bei Treffen i. d. R. aber begrenzt und gastgebende Unternehmen können sich vorbehalten, angemeldete Firmen/ Personen z. B. aus Wettbewerbsgründen abzulehnen. Eine Anmeldung ist daher nötig und die Teilnahme wird schriftlich bestätigt.

Teilnehmende sind vorwiegend Fach- und Führungskräfte von den über 100 beteiligten Autozulieferbetrieben mit Standorten in Niedersachsen, wie u.a. A. Kayser Automotive Systems, Advanced Driver Information Technologie, ARTEMIS Kautschuk- und Kunststoff-Technik, BASF Catalysts, Benecke-Kaliko, Bergmann Automotive, Kathrein Automotive, CHEMEX, Continental, C-CON, Clarios, CTE, DEE Dräxlmaier, Delphi, Dönmez Sondermaschinenbau, Dürr, Eckold, Eisenhuth, Fischer Automaten-Drehteile, Faurecia Autositze, Franz Spahn Glühlampenfabrik, Filzfabrik Gustav Neumann, FRÖTEK-Kunststofftechnik, G. A. Röders, Gruppe HEAT, Hanomag Härtecenter, Heller Leder, Henniges Automotive, Hubert Stüken, Hüttenes-Albertus, IAV, INNO TAPE, Jäger Automobil-Technik, KAMAX, KKT Frölich Kautschuk Kunststoff-Technik, Konstruktionsbüro Hein, KSM Castings Group, KUNSTSTOFF-FRÖHLICH, Lear Corporation, Metallumform, Metallgießerei W. Funke, Meteor, nass magnet, Novelis, Pöppelmann, Robert Bosch Car Multimedia, Salzgitter, Schenker, Schlote, SCHOTT, Siemens, SINTEX, SKF, TRW, STE Gesellschaft für Dichtungstechnik, Valmet, X-Oil Ölbindetechnik, ZF, Zuelch Industrial Coatings.



Industrie- und Handelskammer
Hannover



Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e.V.



Arbeitgeberverband der
Deutschen Kautschukindustrie
(ADK) e.V.